

## **Beschluss**

Sitzung des Landrates vom Mittwoch, 7. Dezember 2022

### **§ 76** **Jahresplanung 2023**

(Bericht Regierungsrat, 4.10.2022)

*Cinia Schriber*, Mitlödi, erkundigt namens der Fraktion der Grünen / Jungen Grünen zu Massnahme 3.2 im Zuständigkeitsbereich des Departements Finanzen und Gesundheit. – Die Massnahme beinhaltet die Stärkung der Massnahmen zur Personalgewinnung, Personalbindung und Personalentwicklung. Für das Jahr 2023 sind ein Konzept Personalmarketing und ein Praktikanten- und Alumni-Konzept vorgesehen. Die Fraktion der Grünen / Jungen Grünen schliesst daraus, dass im Jahr 2023 Massnahmen zur Personalgewinnung verstärkt werden, nicht aber Massnahmen zur Personalbindung. Weshalb ist eine Stärkung der Personalbindung nicht Teil der Jahresplanung 2023. Aufgrund des Fachkräftemangels scheint es sehr wichtig, dass der Kanton das bestehende Personal an sich binden kann. Nur so kann er verhindern, dass Wissen durch den Abgang von Personal verloren geht und Stellen vakant werden, die nur schwierig durch qualifiziertes Personal wieder besetzt werden können.

Landammann *Benjamin Mühlemann* geht auf die Frage der Vorrednerin ein. – Die Personalbindung ist auch Teil der Massnahmen, die umgesetzt werden sollen. In den vergangenen Jahren wurde schon viel gemacht, um die Arbeitsbedingungen zu optimieren. Ein Beispiel nebst vielen anderen ist das betriebliche Gesundheitsmanagement. Der Regierungsrat will den Bereich Personalbindung wirklich vorantreiben. Nicht nur die Personalgewinnung, sondern auch die Personalbindung beschäftigt die Personalabteilung im Tagesgeschäft.

Der *Vorsitzende* weist darauf hin, dass das voraussichtliche Programm der Landsgemeinde 2024 aufgrund des Landratsbeschlusses zur Legislaturplanung 2023–2026 (Massnahme 1.2) mit der Revision des Gemeindegesetzes ergänzt wird.

Die Jahresplanung 2023 ist zur Kenntnis genommen.